



**Programm der 25. Internationalen Naturschutztagung  
in Bad Blankenburg  
vom 14. bis 16. Oktober 2016**

**Freitag, 14. Oktober 2016**

**14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

Rückblick auf 25 Jahre Fachtagungen  
„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“  
**Martin Görner** (Jena)

Grußwort Thüringer Ministerium für Umwelt,  
Energie und Naturschutz  
**Staatssekretär Olaf Möller**

Die Anfänge von Auen- und Fließgewässerschutz – und das Wagnis  
einer Vision  
**Prof. Dr. Bernd Gerken** (Portugal / Santana da Serra)

Gewässerdynamische Maßnahmen an der Werra in Hessen –  
Schwierigkeiten und Erfolge  
**Wolfram Brauneis** (Eschwege)

Naturschutzgenetik – ein Werkzeug für die Praxis  
**Prof. Dr. Gernot Segelbacher** (Freiburg)  
Universität Freiburg – Wildlife Ecology and Management

**16.30 Uhr Kaffeepause**

**17.00 Uhr** Was stört den Stör? Erfolge und Hindernisse auf dem Weg zur  
Wiedereinbürgerung eines lebenden Fossils  
**Dr. Jörn Geßner** (Berlin)  
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

Hat der Lachs (*Salmo salar*) in Thüringen eine Chance?  
**Dipl.- Fischereiw. Roland Müller** (Reurieth)

Bewirtschaftung von kleinen Bächen für die Forellenzucht,  
ein Betrag zur Stabilisierung des Bachforellenbestandes im  
Thüringer Saaleinzugsgebiet  
**Dr. Per Zemke** (Jena)

**19.00 Uhr    Abendessen**

**20.00 Uhr    Vortrag**

Betrachtungen zur Entwicklung der Kulturlandschaft und  
des Naturschutzes in Mitteldeutschland  
**Martin Görner** (Jena)

\*\*\*\*\*

Diese Tagung wird mit unterstützt von dem Verband für Angeln und  
Naturschutz Thüringen e.V. sowie dem Landesjagdverband Thüringen e.V.,  
mit denen die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. seit Jahren im  
Sinne des Artenschutzes und des wissenschaftlichen Austausches eng  
zusammenarbeitet.

\*\*\*\*\*

*Dieses Tagungsprogramm kann auch an Kollegen/innen in Behörden,  
Verbänden, Büros und an andere Interessierte weitergegeben werden.*

## **S o n n a b e n d, 15. Oktober 2016**

### **7.00 Uhr Frühstück**

**8.30 Uhr** Der Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*) im hessischen Werratal – eine unerwartete Renaissance  
**Dr. Jörg Brauneis** (Eschwege)

Der Kolkrabe – vom Unglücksvogel zum Genie  
**PhD Matthias-Claudio Loretto** (Wien / Österreich)  
Universität Wien

Mikrokosmos Schwarzspechthöhle – Einblicke in eine verborgene Welt  
**Prof. Dr. Volker Zahner** (Freising)  
Hochschule Weihenstephan – Fakultät Wald und Forstwirtschaft

### **10.30 Uhr Pause**

**11.00 Uhr** Früher gab es mehr Schmetterlinge – Beobachtungen zu Artenveränderung und Artenverlust über 200 Jahre  
**PD Dr. Jan Christian Habel** (Freising)  
TU München – Terrestrial Ecology Research Group

Fledermäuse in technisierten und urbanisierten Lebensräumen  
**PD Dr. Christian C. Voigt** (Berlin)  
Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

### **12.30 Uhr Mittagspause**

**14.00 Uhr** Wölfe in der Schweiz, Frankreich und Italien – Populationsvernetzung, Hybridisierung sowie politische Probleme  
**Georges Junginger** (Schweiz / Buchs)

Historische und aktuelle Daten zum Wolf in der Mongolei  
**Prof. Dr. R. Samjaa, Dr. D. Eregdendagva**  
(Mongolei / Ulan-Bator)  
**Prof. Dr. M. Stubbe, Dr. A. Stubbe** (Universität Halle)

### **15.30 Uhr Kaffeepause**

**16.00 Uhr**

Der Wolf im Baltikum  
**Dr. Janis Ozolins** (Lettland / Riga)  
Institut für Forstschutz „Silava“

Ein terrestrischer Carnivore in Mitteleuropa –  
Dem Goldschakal (*Canis aureus*) auf der Spur  
**Jennifer Hatlauf** (Wien/Österreich)  
Universität für Bodenkultur – Institut für Wildbiologie und  
Jagdwirtschaft

Vom Wald in die Agrarlandschaft – die Entwicklung der Harzer  
Luchspopulation  
**Ole Anders** (Sankt Andreasberg)  
Nationalparkverwaltung Harz

Lebensraumnutzung von Wildkatzen in der offenen Kulturlandschaft  
**Dipl.-Lök. Saskia Jerosch** (Sangerhausen)  
TU Dresden – Forstzoologie

Schutz und Selektion der Wildhauskatze *Felis catus efferatur*  
(L., 1758)  
**Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer, Caroline Poitsch** (Osnabrück)  
Universität Osnabrück – Abt. Ethologie

## **20.00 Uhr Gesellschaftsabend**

Begrüßung der Gäste  
Musikalische Einleitung  
Abendessen  
Grußworte  
Auszeichnung / Ehrung

## **S o n n t a g, 16. Oktober 2016**

**7.00 Uhr**      **Frühstück**

**8.30 Uhr**      Sind heute Kinder noch für Natur und Umwelt zu begeistern?  
**Katrin Schrickel** (Ilmenau)

Vom Suchen und Finden einheimischer Schlangen –  
Projekt Äskulapnatter

**Felix Pokrant** (Dresden)  
Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden

Artenschutz und Leitungstrassen – Bilanz eines Kooperations-  
projektes für die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) in Wuppertal  
nach 25 Jahren

**Dr. Rainer Mönig** (Wuppertal)

**10.00 Uhr**      **Pause**

**10.30 Uhr**      Rothirsch und Mensch – Konflikte aus Sicht des Artenschutzes  
**Matthias Neumann** (Eberswalde)  
Thünen-Institut für Waldökosysteme Eberswalde

Prozessschutz und Wildnis in Nationalparks; gibt es ein fachlich  
tragfähiges Konzept

**Prof. Dr. Dr. Sven Herzog** (Dresden)  
Technische Universität – Wildökologie

8 Jahre Forschung zu Wirbeltieren an großen Kadavern –  
Ergebnisse und Ausblicke

**Dr. René Krawczynski** (Zossen)  
Energiequelle GmbH

**12.30 Uhr**      **Schlusswort**

Mittagessen

## Tagungsvorschau 2017

- **„Fischartenschutz & Gewässerökologie“**  
10./11. Februar 2017 in Jena, Hotel Best Western
- **„Jagd & Artenschutz“**  
03./04. März 2017 in Jena, Hotel Best Western
- **26. Int. Naturschutztagung**  
**„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“**  
27. – 29. Oktober 2017 in Bad Blankenburg,  
Landessportschule Thüringen

Posterpräsentation  
während der Tagung möglich

### *Informationen:*

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen  
Tel.: 03641/617454, Fax: 03641/605625  
E-Mail: [ag-artenschutz@freenet.de](mailto:ag-artenschutz@freenet.de)  
[www.ag-artenschutz.de](http://www.ag-artenschutz.de)

## Organisatorische Hinweise

### ACHTUNG

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung und Verpflegung, einschließlich Büffet für den Gesellschaftsabend, in der Landessportschule – Tel.: 036741 / 620, Fax: 036741 / 62510. Wir haben unter „Tagung Arbeitsgruppe Artenschutz“ Zimmer bis **12. September 2016** reserviert.

|    | <b>Übernachtung / Frühstück p. P.</b> | <b>Mittagessen</b> | <b>Abendessen</b> | Erweitertes Büffet am Gesellschaftsabend |
|----|---------------------------------------|--------------------|-------------------|--|
| DZ | 40,00 €                               | 9,00 €             | 9,00 €            |  |
| EZ | 48,00 €                               | 9,00 €             | 9,00 €            | <u>zusätzlich 7,50 €</u>                 |

**Anmeldung:** Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich bis spätestens **12. Oktober 2016** an die AAT, Thymianweg 25, D-07745 Jena

*E-Mail:* [ag-artenschutz@freenet.de](mailto:ag-artenschutz@freenet.de)

Tel.: 03641 / 61 74 54, Fax: 03641 / 60 56 25

Die **Tagungsgebühr** beträgt **40,00 Euro** pro Person

und ist auf das Konto der *Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen*,

IBAN: **DE52 8305 3030 0000 0531 20**, SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

(Konto-Nr.: 53120, BLZ: 830 5 3030)

bei der *Sparkasse Jena* bis spätestens **12.10.2016** zu überweisen !

**(Ermäßigung 50 %** für: AAT-Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose)

- Bei Rückfragen ist der Zahlungsbeleg bei der Anmeldung im Tagungsbüro vorzulegen.
- Quittungsbelege werden nur bei Barzahlung ausgestellt !

**Das Tagungsbüro befindet sich ab dem 14.10.2016, 10.00 Uhr, in der Thüringer Landessportschule**